

ISRAEL – BEWEIS VON GOTTES TREUE



שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד

*schəma jisrael adonai elohenu adonai
echad*



שְׁמַע יִשְׂרָאֵל יְהוָה אֱלֹהֵינוּ יְהוָה אֶחָד

schəma jisrael adonai elohenu adonai

archael
Höre, Israel, der Herr ist unser Gott, der Herr ist einer. 5.M 6,4





Friedrich der Große



Friedrich der Große



General Ziethen



Friedrich der Große



General Ziethen

Majestät, die Juden!

.... in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde

1. Mose 22: 18

Ja Er spricht:

Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um
die Stämme Jakobs aufzurichten und die
Bewahrten Israels zurückzubringen.

So mache ich dich auch zum Licht der
Nationen, dass mein Heil reiche bis an die
Enden der Erde.

Jesaja 49:6

Ja Er spricht:

Es ist zu wenig, dass du mein Knecht bist, um
die Stämme Jakobs aufzurichten und die
Bewahrten Israels zurückzubringen.

So mache ich dich auch zum Licht der
Nationen, dass mein Heil reiche bis an die
Enden der Erde.

Jesaja 49:6

Das Heil kommt von den Juden!

Joh 4:22

Ich will segnen, die dich segnen

Ich will segnen, die dich segnen

und verfluchen, die Dir fluchen!

1. Mose 12:3

Yerushalayim



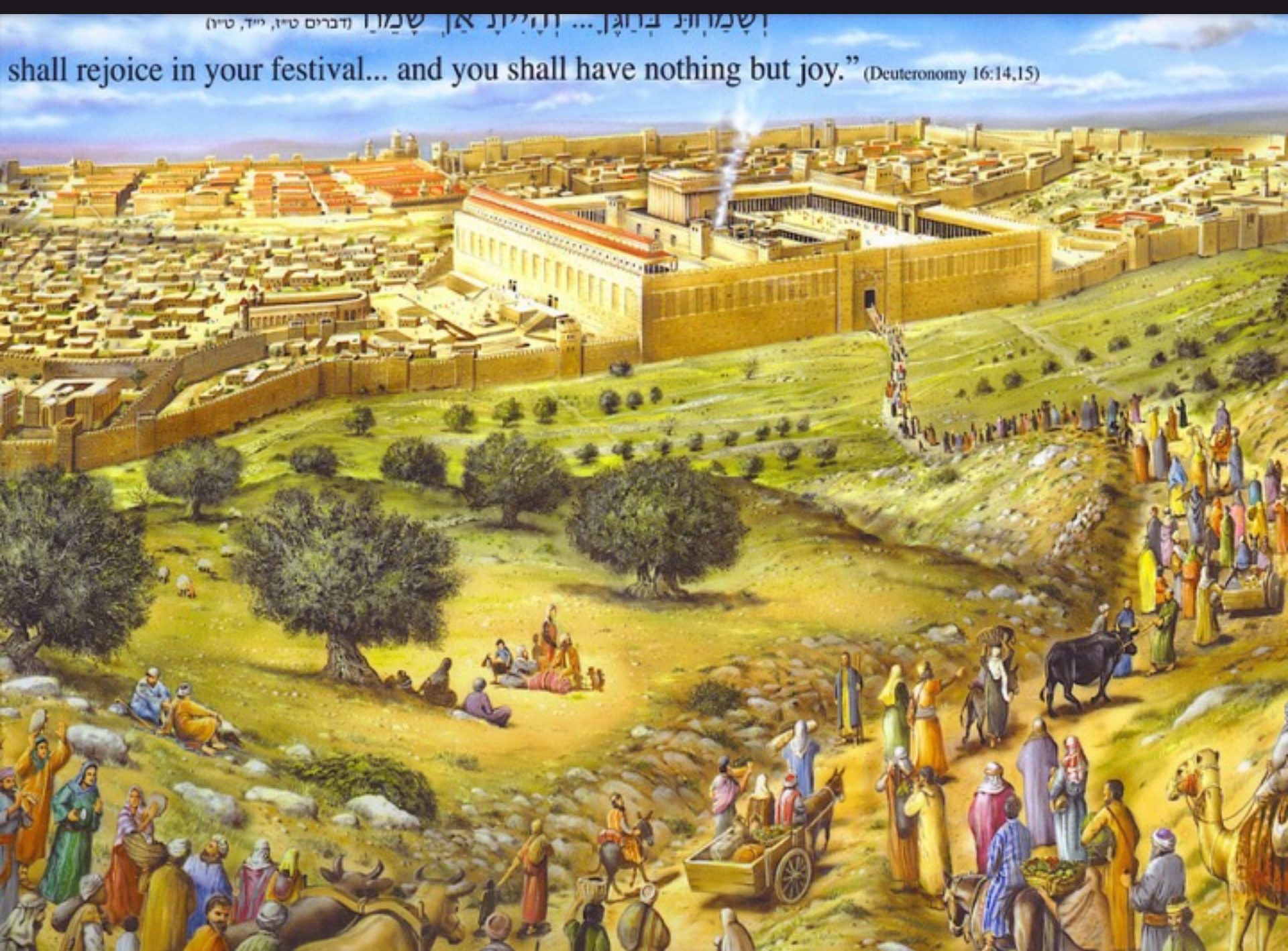
Yerushalayim

JERUSALEM



וְשִׂמְחוּתְךָ בְּיוֹם... וְהָיִיתָ אֵין שְׂמֵחָ (דברים טו, יד, טו)

shall rejoice in your festival... and you shall have nothing but joy.” (Deuteronomy 16:14,15)



וְשִׂמְחוּתְךָ בְּיוֹם... וְהָיִיתָ אֶן שְׂמֵחַ (דברים ט"ו, י"ד, ט"ו)

shall rejoice in your festival... and you shall have nothing but joy.” (Deuteronomy 16:14,15)


















**Und das Wort des HERRN erging an mich
folgendermaßen: Was siehst du, Jeremia?
Da sprach ich: Ich sehe den Zweig eines
Mandelbaumes.**

**Da sprach der HERR zu mir: Du hast recht gesehen;
denn ich werde über meinem Wort *wachen*, um es
auszuführen! Jeremia 1:11+12**















"Ja, ich werde Jerusalem für alle Völker ringsum zu einer Taumelschale machen. Wer daraus trinkt, wird ins Taumeln kommen. Auch Juda wird betroffen sein, wenn sie Jerusalem belagern.

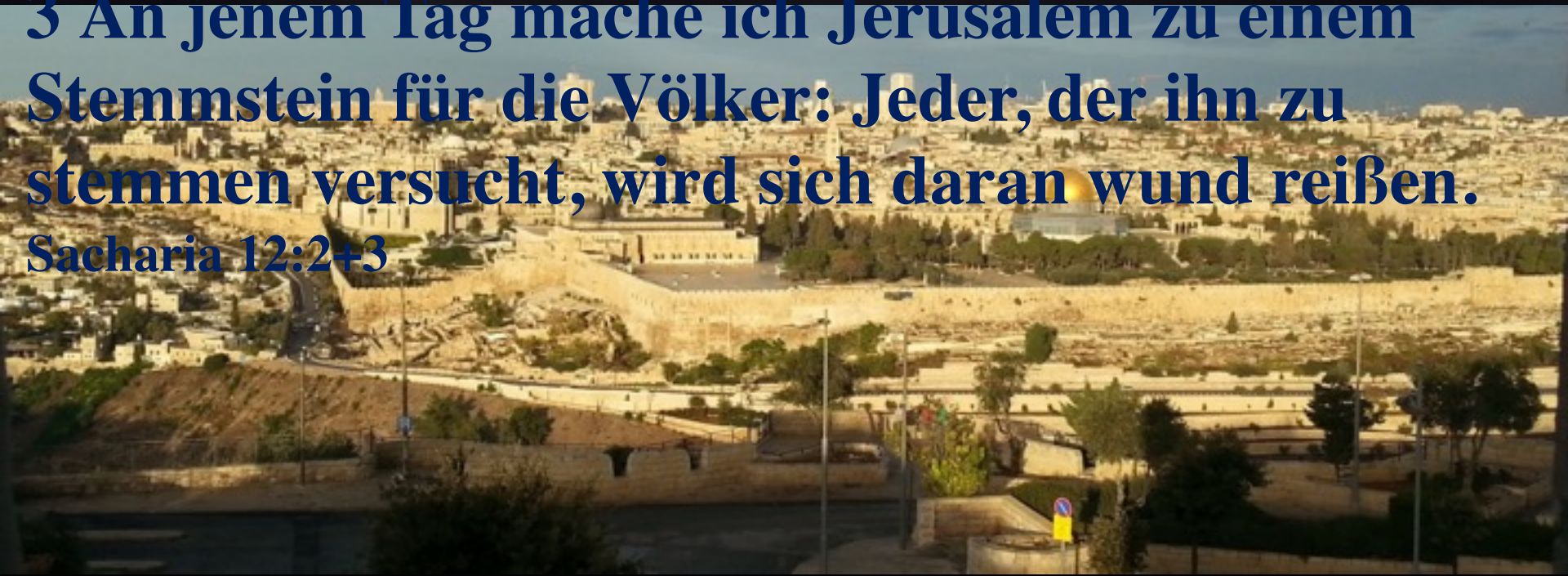
JERUSALEM



Jerushalayim
"Ja, ich werde Jerusalem für alle Völker ringsum zu einer Taumelschale machen. Wer daraus trinkt, wird ins Taumeln kommen. Auch Juda wird betroffen sein, wenn sie Jerusalem belagern.

JERUSALEM

3 An jenem Tag mache ich Jerusalem zu einem Stemmstein für die Völker: Jeder, der ihn zu stemmen versucht, wird sich daran wund reißen.
Sacharia 12:2+3



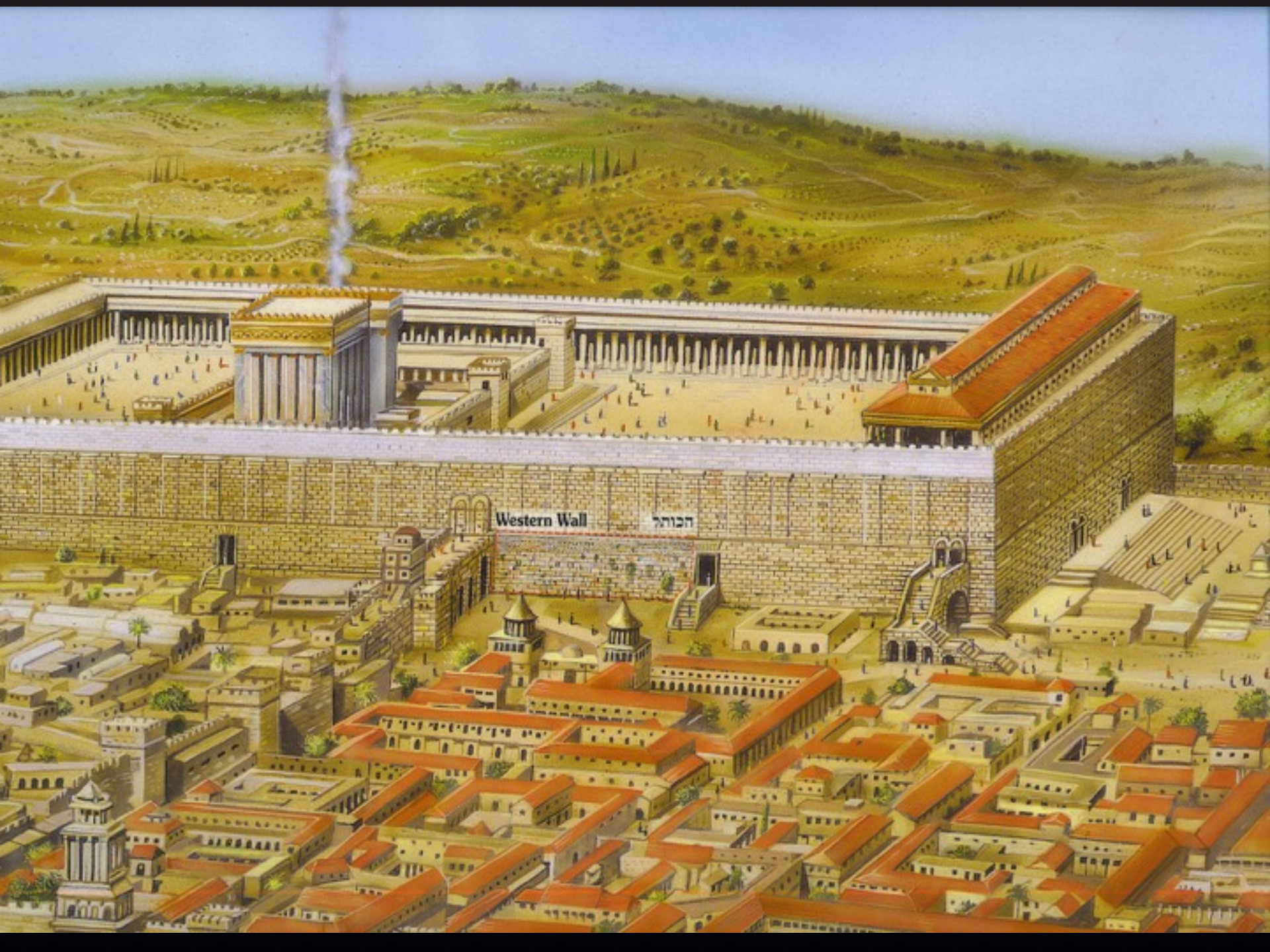
















THE GARDEN TOMB

بستان قبر لیسید

גן הקבר























A stone monument with a prayer inscription is the central focus. To its left is a large, light-colored stone pillar and a terracotta pot filled with yellow, white, and purple flowers. The monument is surrounded by dark mulch and several smaller, irregularly shaped rocks. In the background, a paved path leads through a lush garden with various trees and shrubs. A small, open-sided pavilion is visible on the left, and a stone wall with a fence is on the right. The scene is brightly lit by sunlight, creating strong shadows.

PRAY for
the PEACE of
JERUSALEM



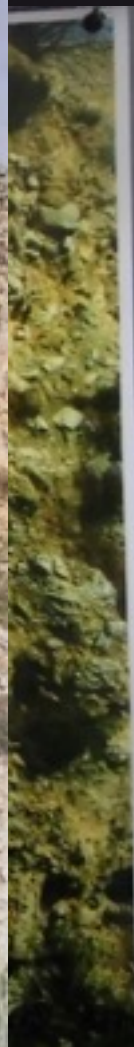
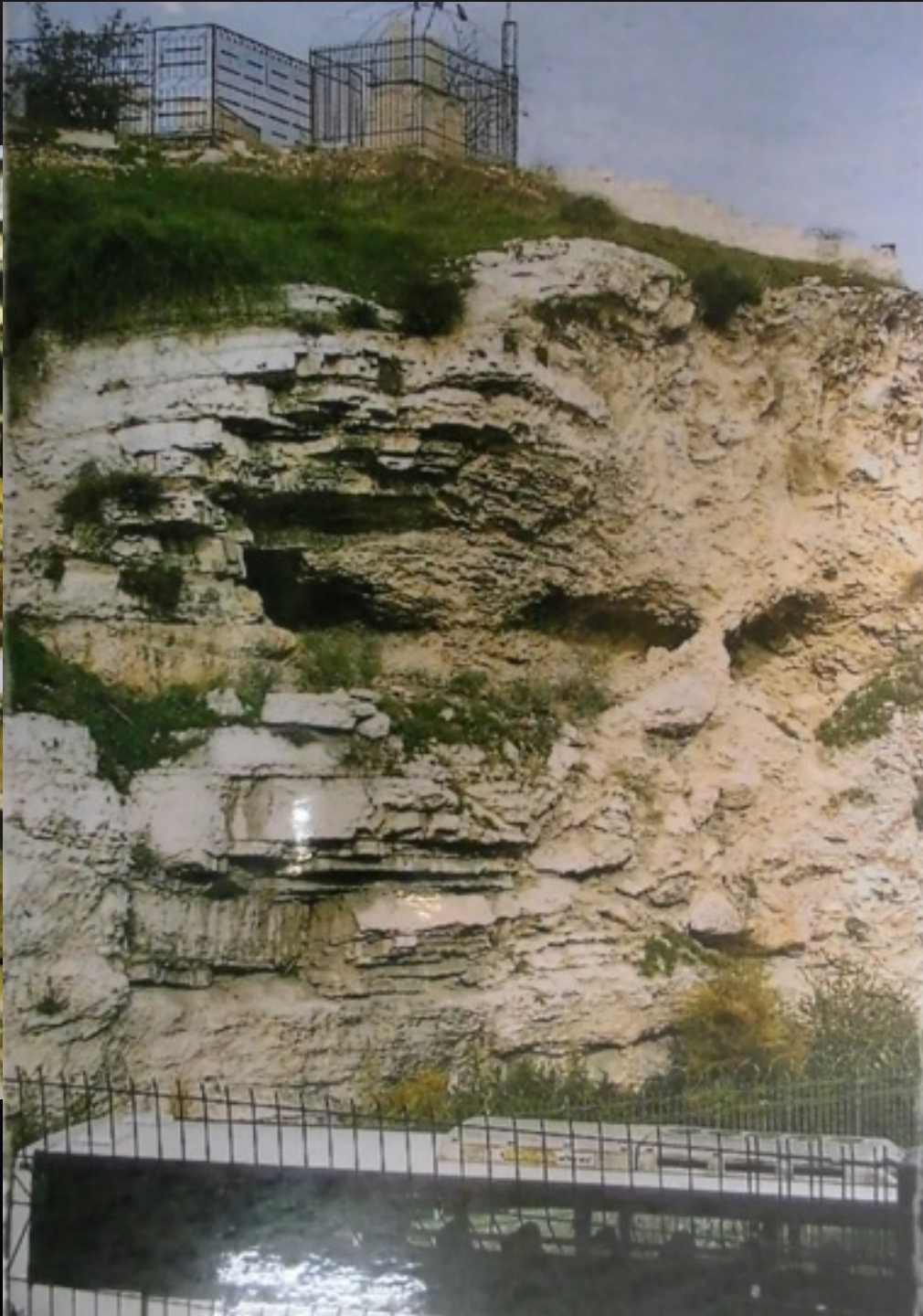
















Im Anfang war das Wort,
und das Wort war bei Gott,
und das Wort war Gott.

Johannes 1: 1

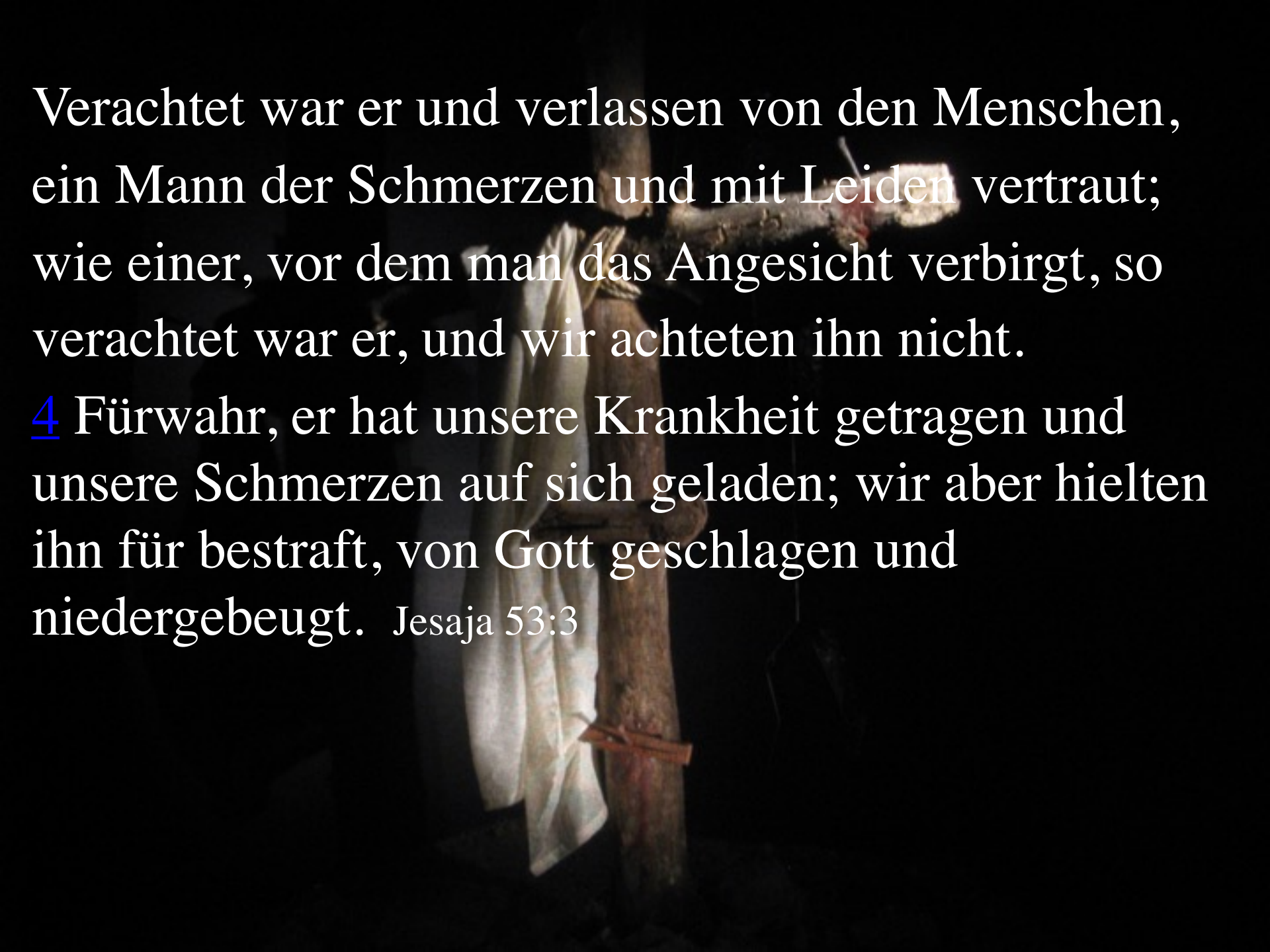
Er lebte unter uns
und wir sahen seine Herrlichkeit,







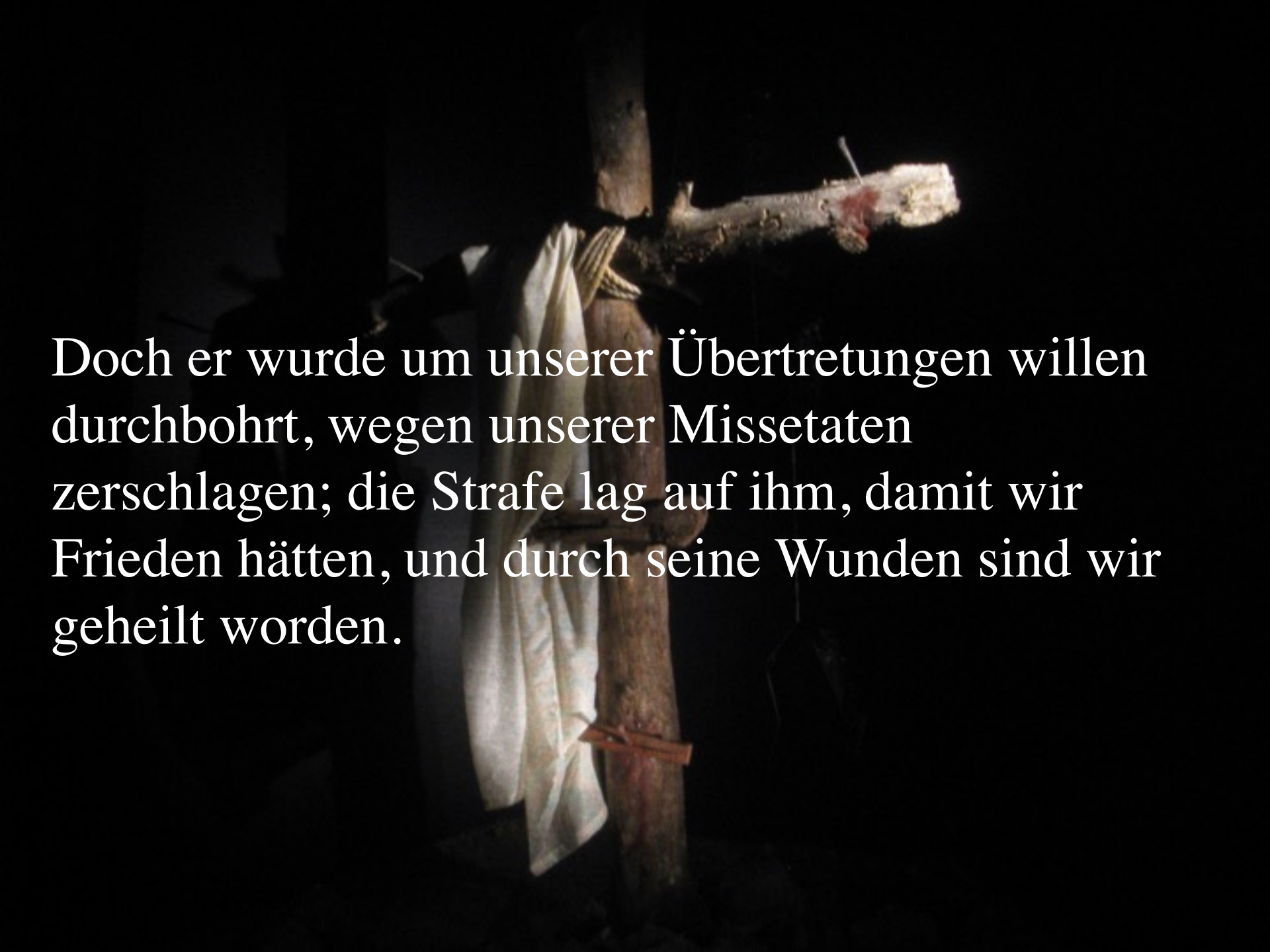




Verachtet war er und verlassen von den Menschen,
ein Mann der Schmerzen und mit Leiden vertraut;
wie einer, vor dem man das Angesicht verbirgt, so
verachtet war er, und wir achteten ihn nicht.

4 Fürwahr, er hat unsere Krankheit getragen und
unsere Schmerzen auf sich geladen; wir aber hielten
ihn für bestraft, von Gott geschlagen und
niedergebeugt. Jesaja 53:3




A wooden cross is the central focus, constructed from two rough, weathered branches. A white, slightly tattered cloth is draped over the vertical post, hanging down on the left side. The cross is set against a solid black background, which makes the light-colored wood and cloth stand out. The lighting is soft, highlighting the textures of the wood and the folds of the fabric. The overall mood is solemn and contemplative.

Doch er wurde um unserer Übertretungen willen durchbohrt, wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe lag auf ihm, damit wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt worden.

A photograph of a lamb standing on a wooden cross against a black background. The lamb is white with some light brown markings on its legs and is positioned on the horizontal beam of the cross. The cross is made of rough, weathered wood. The scene is dramatically lit from the side, casting long shadows and highlighting the texture of the lamb's wool and the wood. The text "Siehe das Lamm Gottes, welches der Welt Sünde trägt." is overlaid in white serif font on the right side of the image.

Siehe das Lamm Gottes, welches
der Welt Sünde trägt.

A wooden cross is the central focus, constructed from two rough-hewn logs. A white, slightly stained cloth is draped over the vertical post, secured with a small wooden peg near the base. The cross is set against a dark, textured background, possibly a wall or a backdrop. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the wood and the folds of the cloth.

... aber um der vor Ihm liegenden Freude,
erduldete Er das Kreuz.

Hebr. 12:2

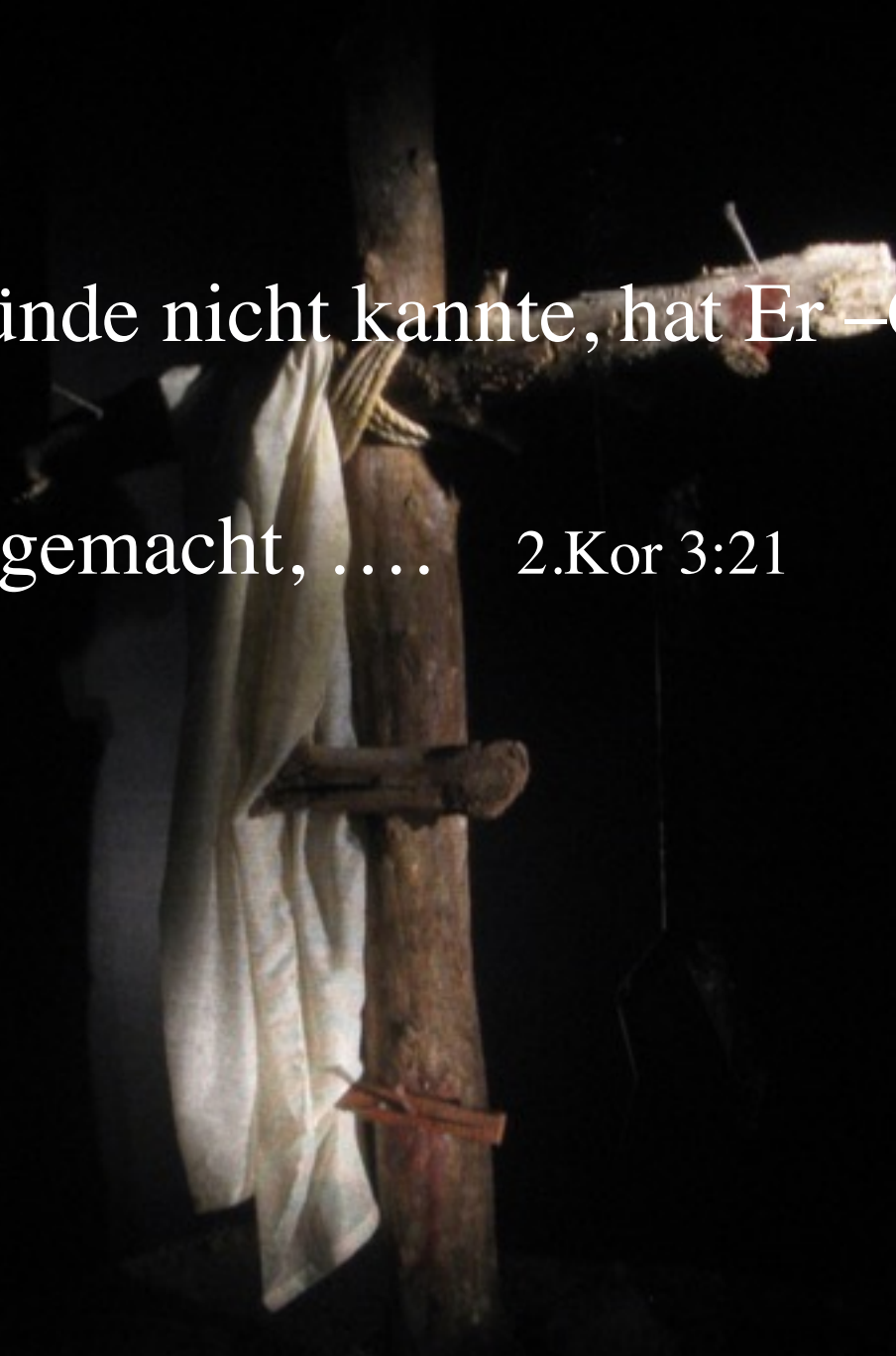


**Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an
mir vorübergehen.
aber nicht mein Wille, Dein Wille geschehe.**

A wooden cross is the central focus, constructed from rough, weathered branches. A white, translucent cloth is draped over the vertical post, with its ends hanging down. The cross is set against a solid black background. A small, thin, light-colored object, possibly a nail or a piece of wood, is visible on the horizontal beam of the cross. The lighting is dramatic, highlighting the texture of the wood and the cloth.

*Mein GOTT! Mein GOTT!
Warum hast du mich
verlassen?*

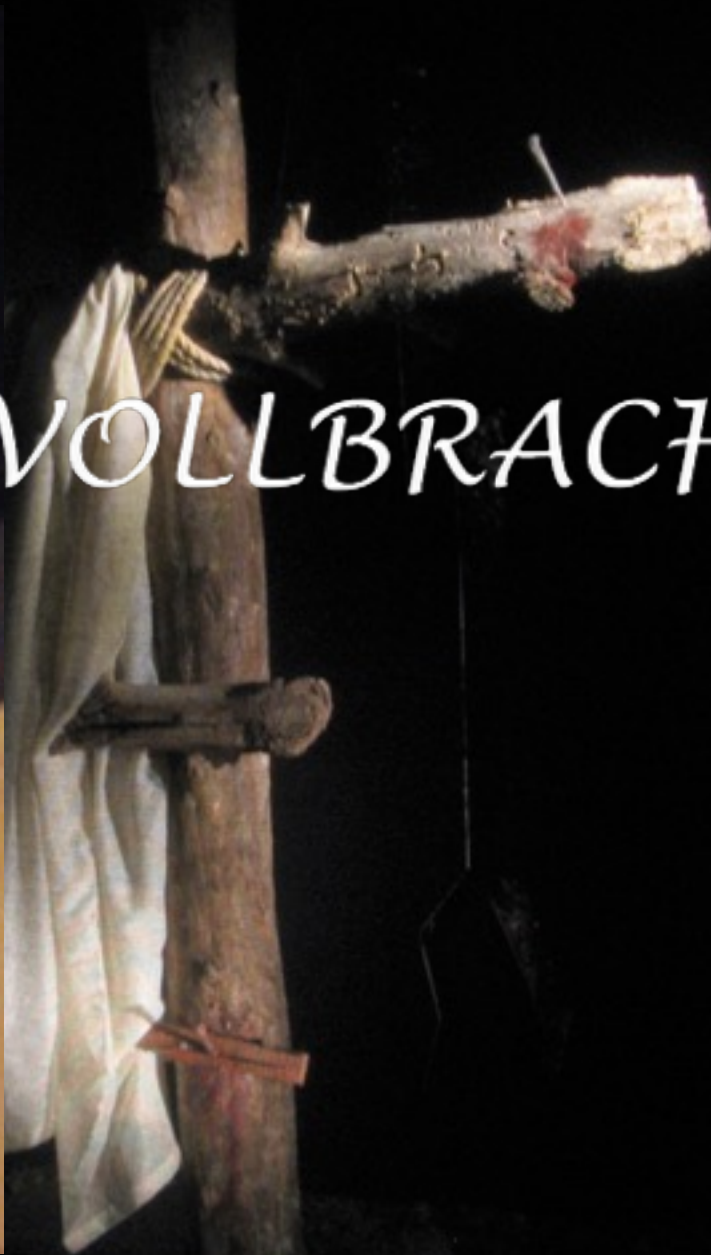
den, der Sünde nicht kannte, hat Er –Gott
der Vater-
zur Sünde gemacht, 2.Kor 3:21

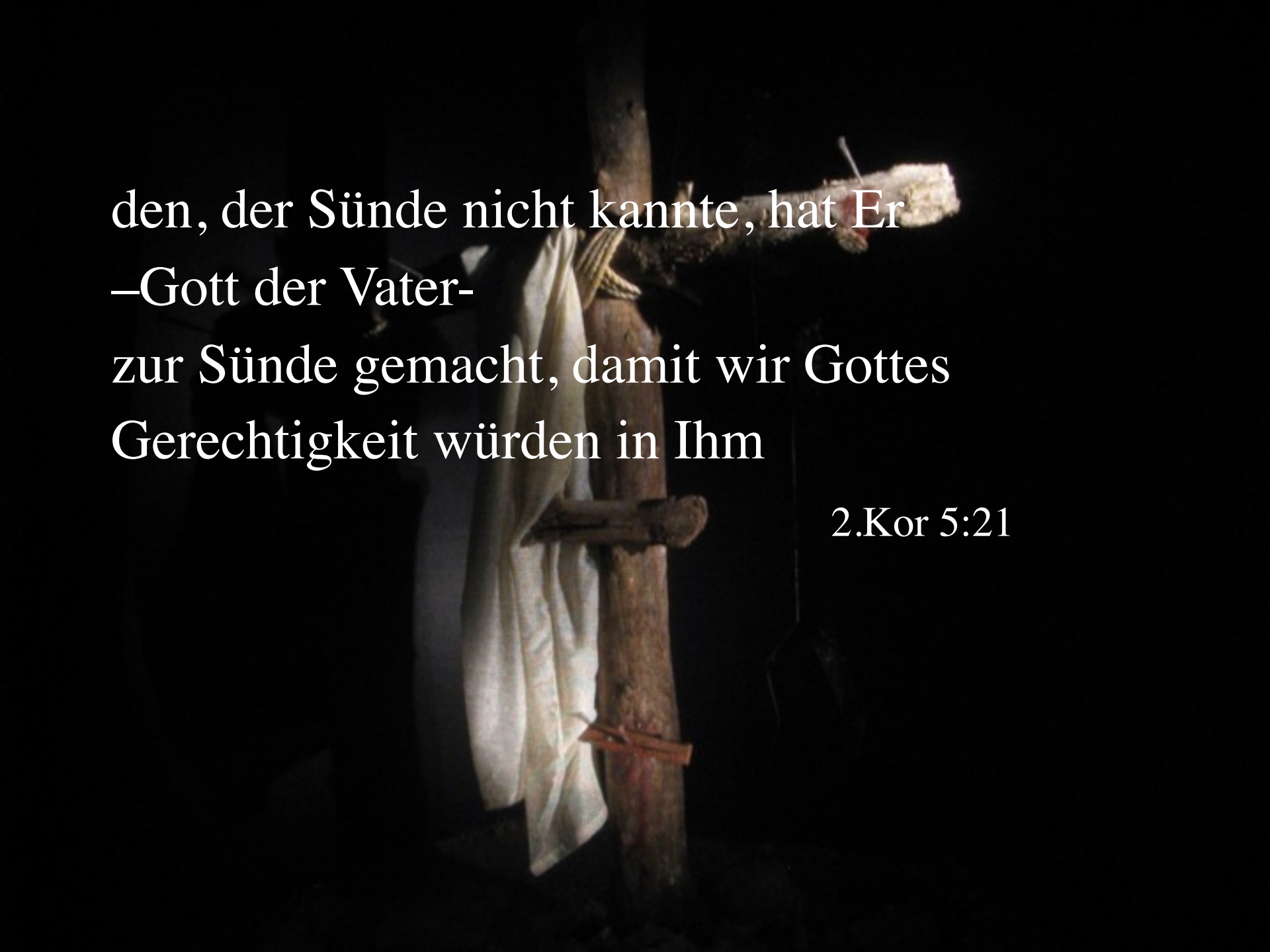


A rustic wooden cross is the central focus, constructed from two weathered, light-brown wooden poles. A white, slightly translucent cloth is draped over the cross, hanging down the vertical post and across the horizontal beam. The background is a deep, solid black, which makes the cross and the white cloth stand out. The lighting is soft, highlighting the texture of the wood and the folds of the fabric. The overall mood is solemn and contemplative.

ES IST VOLLBRACHT

ES IST VOLLBRACHT





den, der Sünde nicht kannte, hat Er
–Gott der Vater–
zur Sünde gemacht, damit wir Gottes
Gerechtigkeit würden in Ihm

2.Kor 5:21

Da wir nun, Brüder und Schwestern, durch das Blut Jesu Freimütigkeit haben zum Eintritt in das Heiligtum, den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -, und einen großen Priester über das Haus Gottes, so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser.

Hebr. 10:19+21






























樂



樂



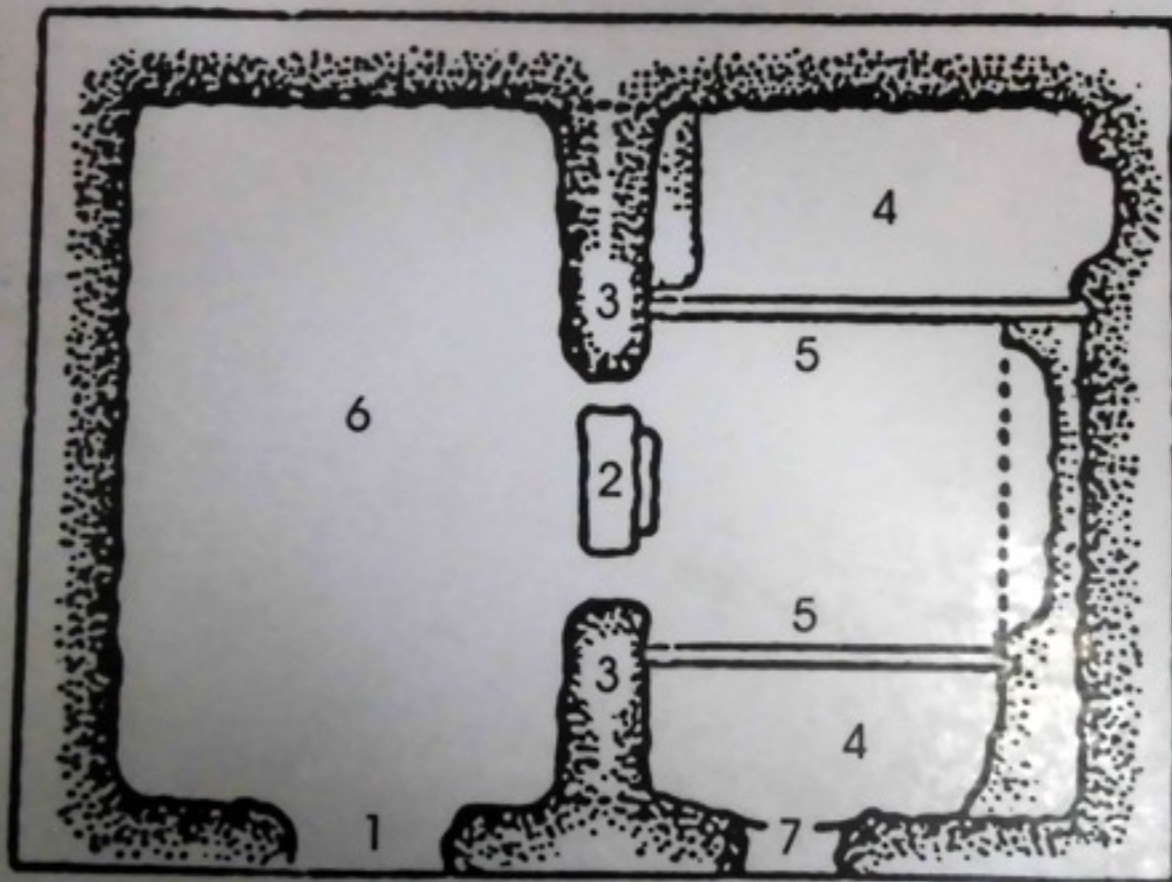


HE IS NOT HERE
FOR HE IS RISEN

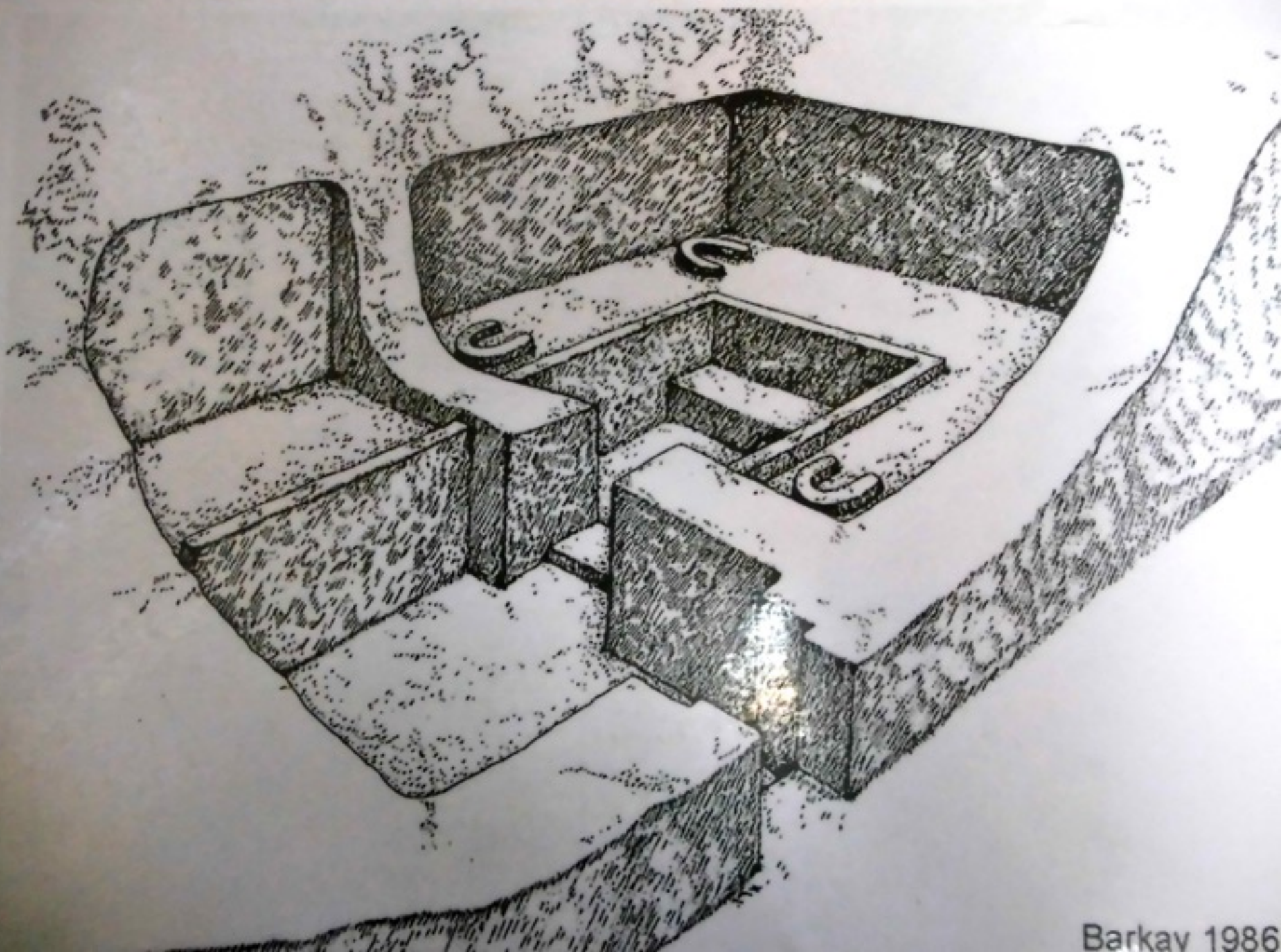


"HE IS NOT HERE-
FOR HE IS RISEN"

Diagram of the Tomb



- 1 Entrance to antechamber
- 2 Low threshold to burial chamber
- 3 Low rock walls
- 4 Loculus (burial niche)
- 5 Slit for vertical stone slab
- 6 Antechamber (weeping chamber)
- 7 Small window





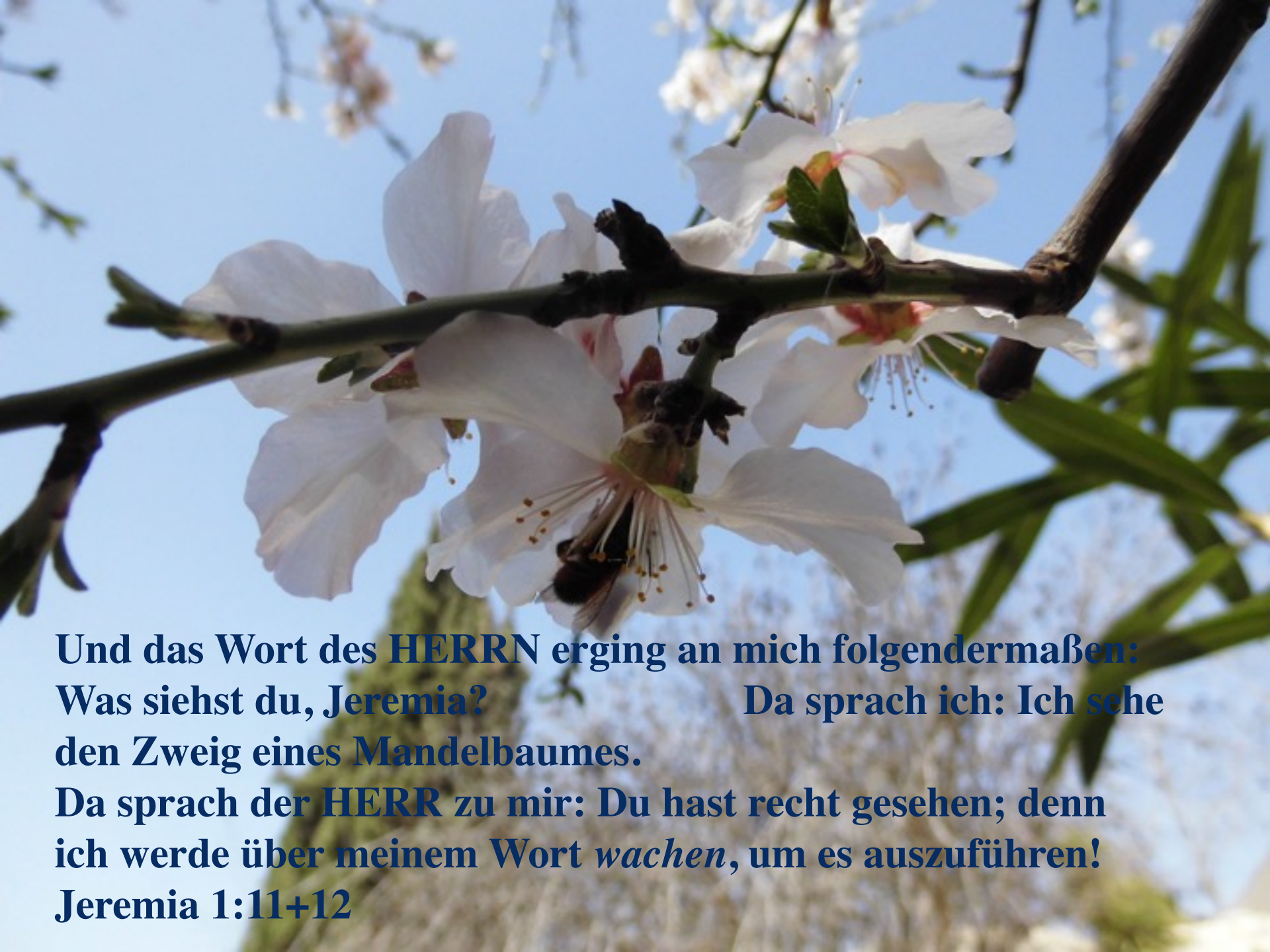






**..... die vorhandene Hoffnung zu ergreifen.
Diese haben wir als einen sicheren und
festen Anker der Seele, der in das Innere des
Vorhangs hineinreich**

Hebr. 6:19



**Und das Wort des HERRN erging an mich folgendermaßen:
Was siehst du, Jeremia? Da sprach ich: Ich sehe
den Zweig eines Mandelbaumes.
Da sprach der HERR zu mir: Du hast recht gesehen; denn
ich werde über meinem Wort *wachen*, um es auszuführen!
Jeremia 1:11+12**

.... in dir sollen gesegnet werden
alle Geschlechter der Erde

1. Mose 22: 18









Er kam in sein Eigentum,
aber sein eigenes Volk wollte nichts von ihm
wissen.

Doch allen, die ihn aufnahmen
und an seinen Namen glaubten,
gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.

Joh 1:11+12





